

..die Produktion ist keine verfügende Geste des Subjekts mehr, sondern eine Navigation in, durch und mit Systemkomponenten, eine strategische Operation mit diesen Komponenten, d.h. eine Navigation die in weiten Teilen nicht mehr transparent ist.....

Wie konstituieren und definieren sich künstlerische Strategien in einer Sphäre, die bereits radikal von außerkünstlerischen Strukturen, Informationen und Effekten besetzt ist?

Intermedial bezieht sich sowohl auf die Arbeitsfelder als auch auf die Arbeitsmittel: digitale Bildsysteme, Kommunikations- und Informationssysteme sind Gegenstand und Arbeitsfeld zugleich. Diese Systeme werden quasi auf sich selbst angewendet.

Intermediale Projektforschung zielt auf den Moment der Transparenz der Strukturen, Mechanismen, und Konstellationen digitalisierter "Kunst"Produktion bzw. auf eine Neubewertung dieser Produktionsform und ihrer Umfelder.

Es geht nicht um einen
instrumentellen Projektbegriff, sondern
um Projekt als eine Form der
Produktionsweise

HILUS entwirft eine Plattform, auf der kontinuierliche Forschungsarbeiten zu und in den beschriebenen Feldern betrieben werden können und umfaßt die Zusammenarbeit von Künstlern, Technikern und Theoretikern.

HILUS sieht sich als Teil eines bestehenden komplexen Systems, an dem weitergebaut werden muß: vor allem durch kommunikative Projekte und Prozesse, die existierende Sequenzen von Ideen/Projekten/Produkten/Relationen zu einem dynamischen Netzwerk entwickeln.